



**Stadt
Gummersbach**
Der Bürgermeister

Stadt Gummersbach | Postfach 10 08 52 | 51608 Gummersbach

Fraktion die LINKE
im Rat der Stadt Gummersbach
Herrn Fraktionsvorsitzender
Diyar Agu
Rathausplatz 1
51643 Gummersbach

Rathausplatz 1
51643 Gummersbach
Telefon 02261 87-0
Fax 02261 87-600
rathaus@gummersbach.de
www.gummersbach.de

Fachdienst
Büro des Bürgermeisters

Ihr Ansprechpartner
Herr Robach
Rathaus, Nebengebäude 1. Etage,
Zimmer 177
Zeichen: 1.2/Ro.

Kontakt
Tel. 02261 87-1177
Fax 02261 87-8416
joerg.robach@gummersbach.de

Datum
16.06.2021

**Anfrage zur Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach am 01.07.2021
hier: Schutz des lokalen Einzelhandels in Zeiten der Corona-Pandemie**

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Herr Agu,

die Stadt Gummersbach hat vielfältige Maßnahmen angestoßen oder über Partner auf den Weg gebracht, die immer wieder in den Ausschüssen und im Stadtrat entweder durch erforderliche Beschlüsse oder durch Sachstandsberichte behandelt wurden. War dies pandemiebedingt nicht möglich, wurde stattdessen sehr intensiv interfraktionell informiert und über Meinungsbilder aus den Fraktionsspitzen sichergestellt, dass die ggf. nötigen Dringlichkeitsentscheidungen nachträglich nicht auf vollständige Ablehnung stoßen würden.

Unabhängig vom zulässigen Verweis z.B. auf die dazu im Ratsinformationssystem enthaltenen Informationen und unbeschadet des Umstandes, dass die Informationen in weiten Teilen bekannt sein dürften, beantworte ich Ihre Anfrage vom 29.04.2021 wie folgt:

1. Hat die Stadt ein Konzept entwickelt um Einzelhändler in Gummersbach vor einer Schließung ihrer Filialen zu bewahren? Wenn ja, welche Maßnahmen umfasst das Konzept?

Viele Maßnahmen wurden ergriffen, sobald sie nötig waren. Dazu gehören für Teilbereiche auch Konzepte, die sich jetzt in der Umsetzung befinden. Alle Maßnahmen zunächst in ein Gesamtkonzept zu fassen, wäre am Bedarf schneller Hilfen vorbei gegangen. Unter anderem ist hier die Citymanagement / GMerleben agentur eingebunden, die maßgeblich von der Stadt mit Personal und Finanzmitteln ausgestattet wurde und jetzt wertvolle Dienste bei der Erstellung, Weiterentwicklung und Umsetzung der Konzeptionen leistet, die unter anderem den Einzelhandelsbesatz erhalten sollen. Zu ihren Aktivitäten führen Citymanagement / GMerleben agentur in Beantwortung der vorliegenden Anfrage folgendes aus:

Anfahrt ÖPNV
Buslinien 306, 307, 316, 317,
318, 336, 361, 362, 363
Ausstieg Haltestelle Rathaus

Bankverbindung
Sparkasse Gummersbach
IBAN DE37 3845 0000 0000 1900 17
BIC WELADED1GMB

Öffnungszeiten
mo-fr 8.00 - 12.00 Uhr
do 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

- Die Innenstädte erleben derzeit einen deutlichen Wandel. Bereits vor Beginn der Covid-19-Pandemie rüttelten mehrere Entwicklungen an den gewohnten Strukturen, etwa zunehmender Online-Handel. Das Land Nordrhein-Westfalen hilft mit dem „Sofortprogramm Innenstadt 2020“ den lokalen Akteuren. Städte und Gemeinden sowie die Eigentümer von Geschäftslokalen sind gefordert, den geänderten Voraussetzungen mit neuen Antworten zu begegnen. Die Lösungen müssen zukunftsfähig sein und an örtliche Gegebenheiten angepasst. Das Sofortprogramm Innenstadt will die enge Vernetzung der Handelnden vor Ort fördern.
- Ein wichtiger Punkt ist dabei die neue Nutzung leerstehender Ladenlokale. Hier kommt die GMerleben agentur ins Spiel, als Vermittlerin zwischen Eigentümern und potenziellen Ladenmietern. Die Stadt Gummersbach hat Fördermittel beantragt, dazu dann seitens des Landes NRW eine Förderzusage erhalten zur Umsetzung solcher Ziele.
- Das genannte Konzept hat die Citymanagement / GMerleben agentur gemeinsam mit der Entwicklungsgesellschaft Gummersbach individuell für die Gummersbacher Innenstadt entwickelt. Es befindet sich derzeit in der konkreten Umsetzung.
- Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.gmerleben.de/service/innenstadtfoerdern/sofortprogramm.html>

2. Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen um den Erhalt des Einzelhandels in Gummersbach zu gewährleisten? Gab es finanzielle Hilfen in Form von Subventionen, Stundungen oder Erlassen?

Von der Citymanagement / GMerleben agentur veranlasste Aktivitäten sind z.T. bereits in der Antwort zu Frage Nr. 1 enthalten. Ferner wurden von dort folgende Themen und Projekte bearbeitet und auf den Weg gebracht:

- Implementierung der GMerleben App als Stadtportal, zur Unterstützung der Einzelhändler und Gastronomie. Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://www.gmerleben.de/angebote/app-gm.html>
- Kooperation mit eBay Deutschland in Form von ebay - Deine Stadt / Gummersbach (lokale Online-Handelsplattform). Weltweites Modellprojekt von eBay Deutschland gemeinsam mit neun weiteren Städten in Deutschland (derzeit auf Rang drei der teilnehmenden Städte => Tendenz steigend). Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.gmerleben.de/angebote/ebay-gm.html>
- GMerleben e. V. – WIR für Gummersbach! hat seinen Mitgliedern die Mitgliedsbeiträge für 2020 komplett erlassen. Dies hat großen Anklang gefunden
- Ständige Informationsweitergabe und Bearbeitungshilfe an die Mitglieder von GMerleben e. V. – WIR für Gummersbach! über Förderprogramme und Unterstützungsmaßnahmen via persönlichem Kontakt (Zoom-Meeting), Newsletter, etc.
- Ansprechpartner für die Einzelhändler und Gastronomen schon vor der Pandemie. Die Unterstützung wurde während der Pandemie-Zeit noch intensiviert.

Im direkten städtischen Einflussbereich wurden weitere Maßnahmen und Hilfen ins Werk gesetzt:

- Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur Verbesserung u.a. der Vermietungssituation im innenstädtischen Einzelhandel (s. Vorlage 04389/2021).
- Die Stundung von Steuerforderungen wurde z.B. mit Vorlagen 04371/2020 und 04567/2021 im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss behandelt.
- Stundungszinsen werden zurzeit nicht erhoben.
- Die Stadt Gummersbach hat den Einzelhändlern und Gastronomen während der Pandemie-Zeit die Sondernutzungsgebühren erlassen, was großen Anklang gefunden hat. Eine Verlängerung bis 31.10.2021 wurde am 10.06.2021 beschlossen (s. Vorlagen 04352/2020 und 04567/2021)
- Die Vollstreckung von Forderungen wird zurzeit sehr zurückhaltend betrieben, insbesondere wenn Hinweise auf eine Betroffenheit aus der Corona-Pandemie gegeben werden.

Die o.g. finanzwirtschaftlichen Maßnahmen (Punkte 2 – 5) stellen im Hinblick auf Subventionierungen das Maximum dar, was schnell und unbürokratisch und vor allem ohne weitergehende Prüfungen und Verfahrensschritte im Bereich des EU-Beihilferechts möglich ist. Zielgruppe ist hier nicht allein der Handel, dieser profitiert jedoch in hohem Maße und begrüßt die Unterstützung.

3. Welche Maßnahmen sind für die Zukunft geplant, um den Einzelhandel vor drohenden Schließungen zu bewahren?
 - Die in den Antworten zu den Fragen 1 und 2 genannten Maßnahmen werden für gewisse Zeiträume weitergeführt.
 - Citymanagement / GMerleben agentur planen ferner eine Neuausrichtung des Einkaufsgutscheins für den Gummersbacher Einzelhandel und die Gastronomie. Der bisherige Gutschein wird neu aufgestellt. Weitere Informationen zum alten Gutschein erhalten Sie hier: <https://www.gmerleben.de/angebote/heimat-gutschein.html>
 - Veranstaltungen zur Standortpräsentation werden derzeit neu gedacht / überlegt. Aufgrund der Pandemie müssen die Konzepte von Citymanagement / GMerleben agentur vollständig neu überarbeitet werden.

4. Welche Maßnahmen sind für die Zeit nach der Pandemie geplant um den gesamtwirtschaftlichen Konsum in der Stadt zu fördern?
 - Neben den in die Zukunft wirkenden Maßnahmen der vorstehenden Ziffern 1. - 3. wird immer wieder intensiv nach neuen Förderprogrammen recherchiert (Planungen seitens des Ministeriums laufen bereits). Diese sollen dann baldmöglichst in Anspruch genommen werden.
 - Ferner ist der weitere Ausbau des Citymanagements / GMerleben agentur angestrebt, um als professionelle Gesellschaft die o. g. Maßnahmen umsetzen und steuern zu können.

Mit freundlichen Grüßen


Frank Helmenstein
Bürgermeister